

6.1, 6.2: Phantastische Welten - Bilder und Objekte zwischen Spiel und Konstruktion

<p>Inhaltsfelder: IF1: Farbe/Licht, Körper/Raum, Form/Material IF2: Bildstrategien IF3: Malerei, Plastik, Grafik Inhaltliche Schwerpunkte: Expression, Narration, Dokumentation, Persuasion Zeitbedarf: 2-stündig</p>	
Festlegung der Kompetenzen	Absprachen hinsichtlich der Bereiche
<p>Übergeordnete Kompetenzen (ÜK)</p> <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ gestalten Bilder funktionsbezogen auf der Grundlage elementarer Kenntnisse über bildnerische Mittel und deren Wirkungszusammenhänge, ○ entwickeln bildnerische Ideen auf der Grundlage von Anschauung, Erfahrung und Imagination bezogen auf eine leitgebende gestalterische Fragestellung, ○ gestalten Bilder mittels grundlegender Verfahren und Strategien in Funktions- und Bedeutungszusammenhängen, ○ erproben experimentell die Möglichkeiten digitaler Techniken und Ausdrucksformen, ○ bewerten Arbeitsprozesse, bildnerische Verfahren und (Zwischen-)Produkte im Hinblick auf ihre Einsatzmöglichkeiten im Kontext von Form-Inhalts-Gefügen. <p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ beschreiben und vergleichen subjektive Eindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung, ○ beschreiben eigene und fremde Bilder sachangemessen in ihren wesentlichen Merkmalen, ○ analysieren eigene und fremde Bilder angeleitet in Bezug auf grundlegende Aspekte, ○ begründen einfache Deutungsansätze zu Bildern bezogen auf angeleitete und selbstentwickelte Fragestellungen, ○ bewerten die Ergebnisse der Rezeption im Hinblick auf die eigene gestalterische Arbeit. 	<p>Materialien/Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> • malerische Mittel (z.B.: Deckfarben, Buntstift) • grafische Mittel (z.B.: Bleistift, Fineliner, Kohle, Tusche) • plastische Mittel (z.B.: Gips, Ton, Draht, Müll, Recyclingstoffe) • fotografische Mittel (z.B.: Magazine, Printmedien, Werbung) <p>Epochen / Künstler(innen)</p> <p>Künstler_innen unterschiedlicher Zeiten (Maler_innen, Fotograf_innen, Bildhauer_innen und Grafiker_innen, die sich in ihren Werken mit Farbe, Linie und Fläche Komposition, Material und Raum beschäftigen.</p> <p>Fachliche Methoden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Perzept • Einführung in die Bildbeschreibung/ aspektbezogene Bildanalyse ((praktisch)-rezeptiv) • Erstellen eines Fach- und Methodenglossars • Bildfindungsstrategien • Reflexion zu Prozessen und Ergebnissen

6.1, 6.2: Phantastische Welten - Bilder und Objekte zwischen Spiel und Konstruktion

<p>Konkretisierte Kompetenzen (KK)</p> <p>➤ IF 1: Bildgestaltung</p> <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">○ gestalten aufgabenbezogen Figur-Grund-Beziehungen,○ unterscheiden grundlegende Möglichkeiten der Flächenorganisation (Streuung, Reihung, Ballung) im Hinblick auf ihre jeweilige Wirkung,○ unterscheiden und variieren grundlegende Formbezüge hinsichtlich ihrer Ausdrucksqualität (tektonische und organische Formen, Formverwandtschaft, Formkontraste),○ entwickeln neue Form-Inhalts-Gefüge durch die Beurteilung der ästhetischen Qualität von Materialeigenschaften – auch unabhängig von der ursprünglichen Funktion eines Gegenstandes bzw. Materials, <p>Rezeption Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">○ erläutern die grundlegenden Mittel der Flächenorganisation in Bildern (Figur- Grund-Beziehungen, Streuung, Reihung, Ballung),○ erklären die elementaren Mittel von Raumdarstellungen (Höhenlage, Überdeckung und Größenabnahme) hinsichtlich ihrer Räumlichkeit illusionierender Wirkung auf der Fläche,○ beschreiben Plastiken in Bezug auf grundlegende gestalterische Mittel (Ausdrucksqualität von Oberfläche, Masse und Gliederung),○ beschreiben und untersuchen Bilder in Bezug auf Formeigenschaften und -beziehungen (tektonische und organische Formen, Formverwandtschaften, Formkontraste),○ beschreiben den Einsatz unterschiedlicher Materialien in zeichnerischen Verfahren (korrigierbar und nicht korrigierbar),○ beurteilen die Ausdrucksqualitäten von unterschiedlichen Materialeigenschaften in Collagen/Assemblagen/Montagen, <p>➤ IF 2: Bildkonzepte</p> <p>Produktion Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">○ entwerfen und gestalten aufgabenbezogen planvoll-strukturierend und experimentierend- erkundend Bilder,○ experimentieren zum Zweck der Bildfindung und -gestaltung imaginierend, sammelnd und verfremdend,	<p>Diagnose</p> <p>Eingangsd Diagnose zur Wahrnehmungs-, Ausdrucks-, Handlungs- sowie Medienkompetenz bezogen auf die konkretisierten Kompetenzen zu IF 1 und IF 3.</p> <p>Evaluation</p> <p>aspektbezogene Evaluation des UV (ggf. Evaluation von Planung und Durchführung).</p> <p>Leistungsbewertung</p> <p><u>Kompetenzbereich Produktion:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Gestaltungspraktische Versuche• Gestaltungspraktische Entwürfe• Gestaltungspraktische Prozessdokumentationen• Gestaltungspraktische Problemlösungen / Bildgestaltungen• Reflexionen über Arbeitsprozesse und/oder Endprodukte• Präsentationen• kurze schriftliche Übungen <p><u>Kompetenzbereich Rezeption:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Skizze• Beschreibung von Bildern• Produktive Rezeptionsverfahren• Aspektbezogene Analyse von Bildern• Aspektbezogene Interpretation von Bildern• Interpretation von Bildern im Zusammenhang mit bildexternen Quellen <p>kurze schriftliche Übungen</p>
--	---

6.1, 6.2: Phantastische Welten - Bilder und Objekte zwischen Spiel und Konstruktion

- gestalten Bilder im Rahmen einer konkreten, eingegrenzten Problemstellung zur Veranschaulichung persönlicher bzw. individueller Auffassungen, auch im Abgleich mit historischen Motiven und Darstellungsformen.

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben Ersteindrücke zu Gestaltungsphänomenen (Perzepte, produktive Rezeptionsverfahren) und setzen diese in Beziehung zu Gestaltungsmerkmalen,
- bewerten analytisch gewonnene Erkenntnisse zu Bildern (Bildstrategien und personalen/soziokulturellen Bedingungen) im Hinblick auf eigene Bildfindungsprozesse.

➤ IF 3: Gestaltungsfelder

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln mit plastischen Ausdrucksmitteln narrative bzw. fiktionale Gestaltungskonzepte,
- realisieren und beurteilen sich von der äußeren Wirklichkeit lösende Gestaltungen als Konstruktion originärer Fantasie- und Wunschvorstellungen.

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern plastische Gestaltungen im Hinblick auf narrative bzw. fiktionale Wirkweisen und Funktionen, bewerten in Gestaltungen das Verhältnis zwischen Wirklichkeit und Fiktion.